



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911**

100 (1.3.1911) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-145091](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-145091)





Die mitzunehmenden Schlittenhunde werden unter der Bad untergebracht.

Das Schiff erhält elektrische Lichtanlage, durch die sämtliche Räume beleuchtet werden, solange mit den Kohlen noch nicht gespart zu werden braucht.

Für die Mitnahme von Trieb- und Kesselwasser sind zwei Tanks von je 1-1 Tons Inhalt und zwei kleinere von je 1/2 Tons vorhanden.

Das Schiff ist in Norwegen mit einem Schraubenbrunnen und einer Vorrichtung zum Heben der Schraube versehen worden; es werden im ganzen drei Schrauben mitgeführt, zwei aus Nickelstahl und eine aus Eisen.

Einschließlich des Kapitäns, zweier Offiziere und des Ingenieurs zählt die Mannschaft 24 Köpfe.

Die Verproviantierung wird nach den Grundrissen getroffen, die sich vor allem nach den Erfahrungen der letzten großen Polar-Expeditionen als maßgebend herausgestellt haben.

Nach der Befestigung folgten die geladenen Herren einer Einladung des Herrn Carl Bödiker nach dem Hotel Atlantic.

Während des Mahles erhob sich Herr Carl Bödiker und begrüßte seine Gäste, insbesondere die Professoren und werktätigen Förderer der deutschen Antarktischen Expedition.

Herr Carl Bödiker erhob sich und begrüßte seine Gäste, insbesondere die Professoren und werktätigen Förderer der deutschen Antarktischen Expedition.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 1. März 1911.

Ernannt wurde der von der Kirchengemeinde Badenweiler gewählte Pfarrverwalter Hc. Salmar Kaiser in Badenweiler zum Pfarrer dafelbst.

Das Groß. Landsgewerbeamt gibt die Mitteilungen über den 2. und 3. Handwerker-Vereinstag zu Mannheim 1909 und Vorjahr 1910.

Die 20. Versammlung des erweiterten Verwaltungsrats der Gebäudeversicherungsanstalt beschloß in 27 Brandfällen die nachträgliche Erhöhung der Brandschadigungen.

sich dadurch eine erhebliche Verringerung des Betriebsfonds ergeben werde. Es wurde weiter mitgeteilt, daß in Aussicht genommen sei, in besonders dazu geeigneten Fällen den Staatsanwaltschaften auf ihr Ansuchen Mittel zu beschaffen für die Ermittlung von Brandstiftung zur Verfügung zu stellen.

Die Handwerkskammer Mannheim veröffentlicht folgenden Rat: Am 19. Februar verschied nach längerem Leiden Herr Zimmermeister Hermann, Mitglied der Handwerkskammer und von 1901 bis 1907 stellvertretender Vorsitzender.

Nach der Frauenbewegung. Die Abteilung Mannheim des Verein Frauenbildung-Frauenstudium, sowie die Ortsgruppe Mannheim des Badischen Vereins für Frauenstimmrecht haben sich in einer gemeinsamen Eingabe an den Stadtrat mit der Bitte gemeldet, die Stimmen der hiesigen Ortsgruppe, die besonders hilsbedürftig sind und im Gegensatz zu anderen hiesigen Städten in Mannheim keine städtische Frauenpension erhalten.

Disputationabend. kommenden Freitag, 3. März, abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet die Mannheimer Loge des neutralen Ostempire-Ordens wieder einen Disputationabend, dessen Thema lautet: „Alkohol und Kind“.

Verein für Volkshilfe. Heute (Mittwoch) abends 8 1/2 Uhr hält im Verharbushof Herr Privatdozent Dr. A. Franz-Franfurt einen dritten Vortrag über die „Geschichte Amerikas“; er wird diesmal „Die Revolution der Kolonien und die Begründung des Nationalstaates“ schildern und seine Ausführungen wie früher durch charakteristische Lichtbilder erläutern.

Kaufmännischer Verein. Der Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Klein, welcher ursprünglich auf 23. Februar festgesetzt war, findet nunmehr Donnerstag, 2. März im Saale des Friedrichsparkes statt. Das Thema lautet „Das Hausproblem“.

Verkehrswesen. Das bekannte Gut Thomashof mit Kurhaus bei Durlach, Eigentum der Familie Steinmetz in Durlach, ist mit den großen Obstplantagen und Gelände nebst Inventar in den Besitz des Herrn Friedrich Barth, Privatier dafelbst, übergegangen.

Die Christenstraße. Man schreibt uns unterm 27. Februar: „Sie bringen in Ihrer heutigen Mitteilungsnummer einen offenbar aus der Feder eines liberalen Mitglieds der Kirchengemeinderatsversammlung kommenden Artikel, in welchem verurteilt wird, die Verantwortung für die zu erwartende Steuererhöhung denjenigen zuzuschreiben, die für die Errichtung zweier neuen Kirchen und Pfarren waren.“

Land der Mannheimer Staatsbeamtenvereine. Auf der letzten Vertreterversammlung wurde nach erfolgter Wahl des Vorstandes eine große Versammlung in Aussicht genommen, zu der außer den angeschlossenen Vereinen auch die übrigen Ortsvereine eingeladen sind.

leben berührt, so werden Herren und Damen zu der Versammlung freundlich eingeladen.

Monatsübersicht der Konzerte, Vorträge und sonstigen wichtigen Veranstaltungen im März 1911. Wir verweisen unsere Leser auf die im Inzeratenteil vorliegende Nummer des hiesigen Monatsheftes, die im März in dieser Stadt stattfindenden Konzerte, Vorträge und sonstigen wichtigen Veranstaltungen.

Apollo-Theater. Das Apollo-Theater, welches Ende März die Barock-Saison wegen Beginn der Inflation und Operetten-saison schließt, bringt heute ein Programm, das jedenfalls mit zu den besten der Spielzeit gehören dürfte.

Faschings-Dienstag.

Der letzte Tag der diesjährigen Faschingsfreuden brachte in den Nachmittagsstunden besseres Wetter, als die vormittägigen Spritzer ermutigen ließen. Wenn der Himmel auch keinen Sonnenblick gestattete, so hielt er wenigstens mit seinem Roth zurück.

Je mehr der Abend vorrückte, desto lebhafter ging es in den Restaurants und Cafés zu. Die Aufschlingenschlachten häuften ganze Berge dieser sich so heimlich an die Weine schlängelnden Papierstreifen an.

ist ganz „oon politikon“ im Sinne der Griechen. Der Zusammenhang seines Schaffens mit den lebendigen politischen Geschehnissen unseres Volkes bildet einen der bedeutendsten Jäger seines literarischen Charakterbildes.

(Schluß folgt.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Theater-Notizen. Heute Mittwoch, abends 7 Uhr, wird im Volkstheater zu mittleren Preisen „Der Barbier von Bagdad“ gegeben.

Wie bereits mitgeteilt wurde, gelangen Samstag, den 4., und Sonntag, den 5. März, Richard Wagner's „Meistersinger“ und „Die Walküre“, deren Reinszenierungen im Dezember vorigen Jahres so großen Beifall und weit über Mannheim hinausreichende Beachtung fanden.

Mannheimer Künstler. Theodor Schindler, der von uns häufig schon gewürdigte Mannheimer Maler, hat jetzt mit einer Ausstellung bei Paul Cassirer in Berlin außerordentlichen Erfolg.

Malerei. Theodor Schindler hat in seinen Bildern einen lyrischen Einschlag. Herbst und vorzüglich „Das stille Tal“ mit seinem weiten Durchblick über grüne Wiesen und zwischen düstern blauen Wäldern bis hin legt ein gutes Zeugnis ab von dem reifen Empfinden des Malers für leise melancholisch gestimmte Landschaften.

Gelehrter Akademie der Wissenschaften (Stiftung Heinrich König). In der Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 26. Februar 1911 unter dem Vorsitzenden Sekretär Herrn Roentgenberger, wurden vorgelegt: Von Herrn H. Kossel eine Arbeit der Herren Professor C. G. Sauer und H. Morawski über die Wirkung des Morphiums und Opiums (Pantopon) auf den Verdauungsapparat.

Am im Gegensatz zu früheren Untersuchungen gleichzeitig die Bewegungen des Verdauungsapparats und die Excretion des Hagens und des Pantopons zu studieren und um absolute Werte zu erhalten, wurden die Versuche an Hunden mit seltenen Fällen Darmstauung (Konkretion im Duodenum und im unteren Ende des Dünndarms). Die Motilität des Hagens und Darms wird durch seine Töne, wie sie den am Menschen verwendeten entsprechen, aber nicht durch den Reiz der Excretion des Hagens auf die Darmmuskulatur.

Es folgten weitere Mitteilungen des Vorsitzenden und sich daran anschließende Beratungen der Klasse.

Stadttheater Freiburg. Die Oberdirektion hat eine Renovation des Spielplatzes wie folgt vorgenommen: Freitag, 3. März, abends 8 1/2 Uhr: zum ersten Male: „Tosmas Ende“.

Die Gewerkschaft deutscher Bühnenschauspieler verleiht heute an die Schulleiter einen Kursus, in dem darum erlernt wird, die vor der Schulentlassung stehende Jugend vor der Erziehung des Bühnenschauspielers zu warnen.

Die Gewerkschaft deutscher Bühnenschauspieler verleiht heute an die Schulleiter einen Kursus, in dem darum erlernt wird, die vor der Schulentlassung stehende Jugend vor der Erziehung des Bühnenschauspielers zu warnen.

Ein Erklärer Schillers. Wir lesen in der „Z. M.“: Als Thema für den Abiturientenaussatz ist gegeben: „Jambouren (welches Thema begünne nicht mit „inwiefern“) beschreiben die Personen in der „Brau von Messina“ ihr Schicksal selbst? Ein „Reisegefährte“ stellt fest: Isabella, weil sie den verstorbenen Fürsten heiratete; Beatrice, weil sie sich mit einem ihr gänzlich unbekanntem Menschen an einem durchaus unpassenden Orte verlobte.“

Die österreichischen Schauspieler gegen Maria Poppschil. Die Aufführer Theaterdirektorin Maria Poppschil war, wie wir be-



**Landwirtschaft.**

Yankton, 28. Febr. Durch amtliche Befragung wurde wegen der Wank- und Klauenkrankheit für den Amtsbezirk Yankton die Abhaltung von Vieh- und Schweinmärkten verboten.

**Volkswirtschaft.**

Getreidepreise des Jahres 1910.

Die statistischen Mitteilungen über das Großherzogtum Baden geben eine Aufschätzung über die Preise des Jahres 1910. Danach sind die Getreidepreise gegenüber dem Vorjahr im Landes-Jahresdurchschnitt gefallen und zwar je 100 Kg. Weizen um 1.30 M., Spelz (Kern) um 1.70 M., Roggen um 1.38 M., Gerste um 1.15 M., Hafer um 1.47 M., Weizenart um 0.78 M. und Reisart um 0.48 M.

**Produkte.**

Table with columns: Name, Preis, Datum. Lists various commodities like Baumwoll-Lose, Baumwolle, and other goods with their prices and dates.

Viehmarkt in Mannheim vom 27. Februar. (Schluß) Bericht der Direktion. Es wurde bezogen für 80 Ko. Schlachtgewicht die Preise in Klammern bezogen Lebensgewicht:

Table with columns: Name, Preis, Datum. Lists livestock prices such as Schweine, Rinder, and Pferde.

Wasserstandsberichte im Monat März. Vegetationen vom Rhein: Bonn, Düsseldorf, Köln, etc. with water level data.

Telegraphische Handelsberichte. Renesse Dividenden-Anschätzungen. Berlin, 1. März. Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungsgesellschaft...

Telegraphische Börsen-Berichte. Privattelegramm des General-Anzeigers. London, 28. Febr. 'The Baltic' (Tel.) Schluß. Weizen schwimmend...

Table with columns: Name, Preis, Datum. Lists metal prices like Eisen, Kupfer, Zinn, etc.

Wetterberichte. Kuckstein, 28. Febr. Schneehöhe: 70 cm alt; Neuschnee: 5 cm; Temperatur +2 Gr.; etc.

\* Natmahlliches Wetter am 2. und 3. März. Bei Island hebt wieder ein Tiefdruck von 730 mm, der ostwärts voranzubringen scheint...

Witterungsbericht über die Winterstationen der Schweiz. Übermittelt durch die Amtliche Auskunftstelle der Schweizerischen Bundesbahnen...

Table with columns: Station, Temperatur, Witterungsverhältnisse, Schneehöhe. Lists weather data for various Swiss stations.

Geschäftliches. In H. 8, 1 eröffnen heute Gebr. Müller ein Spezialhaus moderner Herren- und Knaben-Bekleidung...

Berichtswortlich: Ihr Vorkauf: Dr. Fritz Goldschmidt; Ihr Kunst- und Technikgenosse: Julius Witte; etc.

Zahn-Crème KALODONT Mundwasser. Advertisement for dental hygiene products.

Ernst Kramp ein Geschäft eigener Art. Manufakturwaren, Reste und Gelegenheitskäufe. Planken 9277 D 3, 7.

Die Gesangsprobe. braucht nicht auszufallen, meine Herren, wenn Sie sich angewöhnen, Wybert-Tabletten bei sich zu führen...

Emodella (Abführmittel). Wenn die Wirkung eines Mehr bezahlten Mittels nachzulassen beginnt, bringt Emodella wegen seiner genau dosierten Zusammensetzung...

Aurentia Lanolin-Seife. Verwendbare Feinlanolin-Tabletten. Handelt unter dem Namen 'Lanolin'...

Was koche ich morgen? Columbus-Eiernudeln oder Prinzess-Maccaroni! Garantiert farblos. Zu haben in allen besseren Detailgeschäften.

Mannheim, 1. März 1911.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

\* bedeutet: Zinsfrei, B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Main table listing various companies and their stock prices. Columns include company names, stock types, and prices. The table is organized into several vertical sections.

Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4% Stichtagszinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgeführt sind, sind wir ebenfalls Käufer und Verkäufer und bitten eventuell um Offerte bzw. Gebote. Erfüllungsort für alle Geschäfte ist Mannheim.





**Apollo Theater**

Ab 1. bis 15. März 1911  
Nur diese 15 Tage!

**Gastspiel**  
**Grand-Circus**  
**Münstedt**

Konkurrenzlos auf der ganzen Welt!  
Nur erstkl. Künstler u. Künstlerinnen!

**Karl Maxstadt**  
Deutschlands  
Altmeister-Humorist

**BLECKWENN**  
Radsuhr-Akt

**The 5 Okracs**  
komische Akrobaten

**Les ANNETTYS**  
equilibristischer Akt

**Ralph Bradley**  
Doppel-Handschuh-Akt

An Sonn- u. Feiertagen  
2 große Vorstellungen  
nachtsmittags 4 Uhr ermäßigter Preis  
abends 8 Uhr gewöhnlicher Preis.  
In beiden Vorstellungen das gleiche komplette Programm.

Tägl. nach Schluss der Vorstellung:  
**Trocadero-Cabaret**  
Konferentier:  
**Walter Kühne**

**Hansi Hans**  
Diseuse

**Clärchen Schenk**  
Soubrette

**Dovis Schöpl**  
Sängerin

**Grete Göhring**  
Soubrette

**Nora von Hofen**  
Soubrette

**Lizzi Nöthling**  
Vortragssoubrette

Im  
**Restaurant D'Alsace**  
täglich ab 8 Uhr  
**Künstler-Konzerte**  
bei freiem Entree.  
**Neue Künstler-Kapelle**  
Täglich ab 9 Uhr  
**Bier-Cabaret**  
bei freiem Entree.  
**Neue Cabarettisten!**

**Café Continental : P 5, 1**  
Besitzer: **S. Minoprio.**

**Hof- u. National-Theater**  
**Mannheim.**  
Mittwoch, 1. März 1911  
34. Vorstellung im Abonnement B  
**Der Barbier von Bagdad**  
Komische Oper in 2 Akten.  
Libretto und Musik von Peter Cornelius.  
Regie: Eugen Seyditz. — Dargest.: August Sabonin.

**Personen:**

Der Caffi Saba Nussaba, ein Café Wahama, dessen Tochter Solima, eine Verwandte des Caffi Hureddin Khal Vahim Ali bei Omar, Barbier Ali Siba	Joseph Krömer Marjet Elli Schöner-Baon Berth Keller Karl Schöner Hilf vom Hofen Hans Schöner Hans Schöner Coquet Deder Karl Keller Karl Keller Hilf vom Hofen Hans Schöner Hans Schöner
---	--

Dieser Hureddin's Freunde des Caffi, Hoff vom Hofen, Wahama, Solima, Hureddin's, dann im Haus des Caffi.

Aufhebung. 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende geg. 9 Uhr

Nach dem 1. Akt größere Pause.

Mittelspreise.

Im Groß. Hoftheater.  
Donnerstag, 2. März 1911. 35. Vorst. im Abom. A.  
**Der Wildschütz.**  
Anfang 7 Uhr.

**Kaufmännischer Verein**  
weiblicher Angehöriger.  
Für gute Abkömmlinge der „Gandelsjahrabende“ 1. und 2. März, finden im Mannheimer Hoftheater.

Freitag, 3. März, bis Freitag, 10. März, (beide Tage eingeschlossen) finden im großen Saal des Gesellschaftshauses in Ludwigshafen a. Rh. (Bismarckstraße 46) jeden Abend von 8-10.30 Uhr die

### Lutherspiele

statt Aufführungen des furchtbaren Festspiels „Luther“ von Hans Herrig durch Schauspieler Herr W. Balthasar unter Mitwirkung von über 100 Bürgern und Bürgerinnen aus Ludwigh. haben a. Rh. in historischer Kostümierung. 2 Gesangsvereine und 1 Knabenchor.

Preise für eine Abend- u. die Sonntagmorgens-Aufführung (8-8.30 Uhr): 1. Platz 2 Mk., 2. Platz 1 Mk., 3. Platz 50 Pf.

Aufstellungen für Schüler Mittwoch und Samstag nachmittags 3-5.30 Uhr.; 1. Platz 50, 2. Platz 30 Pf.

Karten an der Kasse ab 7 Uhr abends beim 2. Akt nachmittags, sowie im Vorverkauf in den Buchhandlungen Lauterborn, Bismarckstr. 112 und Hofmann, Bismarckstr. 46. Programm an der Kasse à 5 Pfennig.

Der Besuch durch auswärtige Schulen und Vereine sollte wolle Magstr. 28, Teleph. 415, rechtzeitig angemeldet werden.

**Protestanten, seht und hört euch Luther!**  
Abergläubige, lernt ihn kennen!  
Freidenker, lernt ihn verstehen!  
Lehrer und Schüler, hier ist religiöse und geschichtliche Aufklärung!

Der engere Ausschuss.

**Gebr. Stadel**  
D 3, 10 Planken, nächst Börse D 3, 10  
**Juwelier und Uhrmacher.**

Mit Gegenwärtigem gestatten wir uns dem Publikum und Vereinen zur Kenntnis zu bringen, dass wir durch Uebernahme des gesamten Lagers einer durch Todesfall in Liquidation getretenen angesehenen Silberwarenfabrik in der Lage sind, massiv silberne 800/1000 gestempelte, moderne Waren wie: Aufsätze, Jardinières, Service, Becher, Körbe etc. etc. weit unter Fabrikspreisen zu offerieren. Günstige Kaufgelegenheit für Hochzeits-, Fest- und Jubiläumsgeschenke. — Besichtigung erbeten. 13701

**Die Zierde des Mannes**

**JAVOL**

Belebt den Haarwuchs  
Schafft volles und üppiges Haar.  
Beseitigt Haarausfall  
und Kopfschuppen

**Damen-Frisier-Salon**  
Heidelbergerstr. O 6, 3 1 Tr. Telefon 4795  
gegenüber dem Union-Theater.

**Moderno Theater-, Gesellschafts- und Haarfisuren. — Kopfwaschen und Haarpflege.**

**Elektrische Trocknung.**  
Haararbeiten in naturgetreuer Ausführung.  
Seifen, Parfümerien, Toilette-Artikel.

**Wilhelm Heinen, Damenfriseur**  
O 6, 3 [11824] Telefon 4705  
Sonntags wird bis 7 Uhr abends frisirt.

**Unterricht im Zeichnen u. Malen**  
nach der Natur 45888  
Stylisieren und Kopieren, erteilt  
**H. Hermann, Rheinaustr. 19 III.**  
Gegen raue, rissige, rote Hände  
empfehlen 18569

**Total-Ausverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe  
von 13783

**Kurz-, Weiss- u. Wollwaren**  
zu besonders billigen Preisen.  
**N 3, 1 Carl Braun N 3, 1**  
Laden- u. Schaufenster-Einrichtung zu verkaufen.

**Schlossdrogerie L 10, 6**

Hautpflege, Gesichtsbildung, Massage  
Entfernung lösliger

Gesichtshaare  
Warzen  
Leberflecken  
Pickel

durch einzig bewährtes und anerkannt erfolgreiches, ägyptisch-antikes Verfahren durch Elektrolyse nach System Dr. Graffen. Zeitersparnisse Garantie für durchaus sicheren, vollständigsten Erfolg. 12790

**M 1, 3 Luise Maier, Mannheim** (früher D 1, 20)  
Spezialistin für Hautentzündung.  
Größtes und bedeutendstes Institut dieser Art am Oberrhein.

**Räh- und Zuschneide-Schule**  
S 1, 12 Rätchen Weidner S 1, 12

Gründliche Ausbildung im Zeichnen von Mänteln, Röcken und Zuschneiden wird auherv. gewissenhaft erteilt. Selbständiger der eigenen Garbentriebe. Beiwilligung in der Praxis erprobte Methode. Kleidermacherinnen erziele meine Abend-Zuschneideklasse. Eintritt jederzeit. 45029

**Perzina Flügel Pianos**  
also Styliert  
Filiale  
**P 7, 1.**  
geschützt

**Damen-Kopfwaschen** mit Shampoo  
Teer, Camillen etc.  
**50 Pfennig**  
Elektrische Trocknung.  
Moderne Theater- und Gesellschaftsfrisuren  
von **50 Pfennig** an  
**Frau Geyer, M 2, 18**  
56777

**Alkoholfreier Kraft-Blutwein**  
für Blutharm, Bluthörsigkeit, schwächliche Personen. H. N. 1, 16  
und H. N. 2, 16. 56192

**Deutscher Wertwein für Magenkranken**  
H. N. 1, 65 und H. N. 1, 16.

**Reformhaus zur Gesundheit**  
P 7, 18, Wittlstr. 46.  
T 2, 16, Gontardstr. 21.  
u. Ludwigshafener Richtstraße

prompt und gewissenhaft  
H. N. 1, 14  
nächst d. Börse  
Tel. 225.

**Peter Wagner**

P 3, 4  
P 3, 4  
Stadt-Umzüge von 15 Mk. an.

Was meine Patienten in meiner Praxis über Schmerzloses Zahnziehen sagen, beweisen die zahlreichen vorhergehenden Besuche, welchen sich jeder überzeugen sollte. 7238

**Schmerzloses Zahnziehen**

**Prima Zähne**  
von **3 Mark an.**  
Bequeme Teilzahlung gerne gestattet.

**Zahn-Atelier R. Schmidt's Koch.**  
HANNHEIM  
F 2, 4a gegenüber der kath. Kirche. P 2, 4a

**CURJEL & MOSER**  
ARCHITEKTEN  
MANNHEIM, Heinrich Lanzstrasse 5  
TELEPHON Nr. 4337.

Neu- und Umbauten 18674  
: Innen-Architektur :  
Generalunternehmung

**Schlösserei, Kolladen- u. Jalousiegeschäft**  
**W. Schreckenberger**  
: Reparaturen prompt und billig :  
Fröhlichstrasse 73 [8415] Telefon 4304

**Kopfwaschen u. Haarpflege**  
11966  
für Damen

bei jeder Witterung; vollständiges Trocknen der Haare. Erhaltung angeschlossen. Verwendung meiner vorzüglichen Thee-Shampoo, Eigell Shampoo, Kopfmassage. — Aufmerks. Bedienung. — Saubere, behagliche Spezial-Damen-Frisier-Salon  
**Heinr. Urbach**  
Telephon 3868. Planken, D 3, 9, 1 Treppe.

**Albers Reform-Nährsalz-Kaffee**  
Erst für Hohenkafsee, Wobachmeckend, Mundblutend. Sehr ausgiebig u. preiswert.  
<sup>1/2</sup> Pfl. 25 Pf., 1 Pfl. 50 Pf.

**Albers 53142**

**Natur-Reis**  
unpoliert, unverfärbt, grobkörnig, nahrhaft, bei 1 Pfl. 20 Pf., 5 Pfl. 90 Pf., 10 Pfl. 160 Pf.  
Reformhaus 2. Gesundheit  
P 7, 18, Hildebergstr. 46.  
" II Gontardstr. 21.  
" III T 2, 16.

**Damenfrisiererin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. 48210 A 2, 4, 5. Etod.

**Wäsche jeder Art**  
wird sauber gemacht u. geklärt.  
43015 N 2, 12, 1. Stock 18.

**Offerierte als Spezialität kleine Flügel**  
mit grosser Tonfülle.  
Preise nicht höher wie Pianos.

**Köhler**  
A 2, 4.

**Aufgegründere Hände**  
beseitigt schnell u. sicher mein **Bella-Pella A. Bieger D 11**





**Vermischtes**

**Frau Guthmann**  
Deckenstopperin 46114  
Rheinhäuserstr. 88, II. St.  
**Frühe Eier**  
erfendet direkt an Private,  
Köfbacher Hof  
b. Erbach i. O.

**Entlaufen**  
**Junger Fox**  
entlaufen, Wegen gute Be-  
lohnung, abzug. Werberstr. 21,  
57919

**Stellen finden.**  
Für die Buchhaltung  
einer bedeutenden Reederei  
und Expeditions-Gesellschaft an-  
gehender

**Commis  
oder Dame**  
die in der Buchführung be-  
wandert sind, per sofort ge-  
sucht. Offerten mit Gehalts-  
ansprüchen unter Nr. 57918  
an die Expedition d. Bl.

**Tüchtiger Stenograph  
u. Maschinenschreiber**  
per sofort gesucht.  
Nur durchaus tüchtige erste  
Kräfte wollen sich melden.  
Bischoff & Senf, G. m. b. H.,  
57919 P. 5, 10.

**Suche für sofort einen  
gewissenhaften** 57929

**Hausburschen**  
welcher auch radfahren kann.  
Mit Kenntnissen vorzustellen in  
Hofkonditorei Schmidt Nachf.  
D 2, 14

**Junger Ausläufer**  
gesucht (Radfahrer). 57931  
Schwanen-Apothek E 3, 14

**Tüchtige  
Verkäuferinnen**  
für Manufakturwaren und  
Tricotagen finden dauernde  
Stellung. 47917

**Kaufhaus  
D. Liebhold  
H. 1, 1 Breitestr. 10.**  
Perfekte und bürgerliche  
**Schönheiten**  
gew. Zimmer- u. Kinderzim-  
mern, tücht. Alleinmädch., für  
sof. u. 1. Korr. gesucht. 57925  
Comptoir Jahr, P. 4, 9.

# Räumung wegen Umzug

Die schwere Handlichkeit des Artikels  
sowie seine Bruchgefahr beim Umzug  
machen die rasche Räumung besonders  
erforderlich.

Ich verkaufe deshalb - ohne  
Rücksicht auf den  
derzeitigen hohen  
Preisstand - mein Lager,  
das nur aus streng  
regulärer Ware der ersten  
Fabriken besteht,  
weit unter den alten  
Preisen.

Extra günstiges Angebot für  
**Linoleum**

**J. Hodistetter.**

Bei empfohlenen Mädchen,  
bei denen kann zu kleiner Familie  
wegen hoher Lohn gesucht. 46120  
Friedrichstraße 30 2 Tr.

Ein ordentliches, unverläßl.  
Kinderwädchen  
nicht unter 10 Jahren, tag-  
über gesucht. 57928  
Elisabethstraße 6, III. r.

**Stellen suchen.**  
Mädchen jed. Ver. such. Stell.  
Bureau Morjak, J. 4a, 1.  
Telephon 8895. 46100

**Verkauf**  
Zu verkaufen:  
Ein raffineszierter deutscher  
Schäferhund (Wolfskopf)  
umfänge alder. 57924  
Untere Gilmertstr. 7, 8. St.

**Mietgesuche.**  
Modernes  
**Ladenlokal**  
in nur erster Lage für kleines  
Spezialgeschäft zum 1. Sept.  
geleitet. Offert u. Nr. 57920  
an die Expedition d. Bl.

**Zu vermieten.**  
Giebelheimerstr. 15 5.  
Schöner 2-Zimmer Wohnung mit  
Wohnküche u. Was. sofort ab. Hält  
an ruhige Familie zu vermieten.  
Näheres 4. Etod. 57914

Näheres 4. Etod. 57914

Wegen Verletzung des leit-  
berigen Mieters ist in der  
**Sophienstr. 14**  
die Belleoage, hochherrschaffl.  
Wohnung, bestehend aus 3  
Zimmern, 2 Arcadenzim.,  
Näheres daleibst 5. Etod. od.  
Telephon 1842. 57917

**Möbl. Zimmer**  
G 5, 7, 3. Stock  
Möbliertes Zimmer sofort  
zu vermieten. 46116

K 1, 15 3 Zimm. u. ein  
Schreibtisch sofort zu verm. 46117

M 4, 2, 3. Etod links, einl.  
Möbl. St. Dim. u. um. 46118  
**Latterfallstraße 24**  
3 Zimmern, möbliert, Zimme-  
re zu vermieten. 46117

In grösster Auswahl, streng reell und am billigsten kaufen Sie

## Konfirmanden u. Kommunikanten-Anzüge

wie alle

Neuheiten der Herren- und Knaben-Bekleidung  
in dem ältestrenommierten, erstklassigen Spezialgeschäft von

# Wilhelm Bergdolt m. Trautmann

Nur H 1, 5

Breitestr. 10

Nur H 1, 5

In unserer

# Haushalt-Abteilung

geben wir

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag

**10%**

Rabatt in bar

auf Glas  
Porzellan  
Steingut  
Emaille  
Holz- und  
Korbwaren

**10%**

Rabatt in bar

# Herm. Schmoller & Co

**Luise Müller**  
Damen-Schneiderin  
Bachstr. 4 (Haltestelle Westplatt) Bachstr. 4  
empfiehlt sich zur Anfertigung von Roben jeder  
Art, von einfachsten bis zum raffiniertesten Genre  
zu mäßigen Preisen.

13902  
**Loje Spanische Orangen**  
Bentner 10.— Marl.  
**H. Holländer Rotfrant**  
100 Stüd 26.— Marl.  
Solange der Vorrat reicht. Nicht anderc möglich.  
**Otto Gehrmann, Q 3, 16.**  
Telephon Nr. 7119. 46085

**Elektromechan. Werkstätte u. Installations-Büro**  
**Graab & Lenhardt**  
Tel. 3338 MANNHEIM. U 4, 19a  
Ausführung sämtlicher  
**Reparaturen**  
elekt. Maschinen u. Apparate  
Spezialität: 11368  
Maschinelle Reinigung elektr. Maschinen u. Motoren  
Regulieren und Reparieren von Bogenlampen  
aller Systeme im Abonnement.  
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen  
Schwachstrom-Anlagen.  
Ausarbeitung von Patent-Artikeln jeder Art.

Alle Sorten Ruhrkohlen



**Erikets, 19467**  
Ruhr- und Gaskoks - Holz.  
**Fr. Hoffstaetter**  
Luisenring 61 - Tel. 561 - auch T 8, 34, 1 Trappe.

Wir belihen an I. Stelle  
**Häuser, Villen, Terrains**  
auf Grund privater Taxe.  
Hohe Befehung und günstigste Beding-  
ungen. 57834  
**Gebrüder Simon**  
O 7, 7. Telephon 1252 u. 1572.

**Dr. Soldan's Permalabella**  
verbesserte Lebertüran-Emulsion  
mit Malz-Extrakt und Geschmackszusatz  
vorzügliches Kräftigungsmittel für Kinder  
per Fl. Mk. 2.—, 3 Fl. Mk. 5.75, 6 Fl. Mk. 11.—.  
Mit Rabattmarken. 13011  
Engros- und Detail-Niederlage:  
**Ludwig & Schütthelm**  
Hofdrogerie  
Gegründet 1883 O 4, 3 Telephon 252.

**Lux, Internationales 10310**  
**Detektiv-**  
Institut Mannheim, Spelzenstr. 19.  
Tel. 3316 A. Schupp Tel. 3316  
Verbindungen an allen Plätzen der Welt.  
Best eingeführtes leistungsfähiges Institut.

An- und Verkauf von gebrauchten Büchern  
ganzer Jahrgänge von Zeitschriften durch  
**Gehr. Stein's Buchhandlung**  
Mannheim G 5, 1 bei der Trinitatiskirche

Stellen finden.

**Tücht. Wagenlackierer**  
bei hohem Lohn für dauernde Beschäf-  
tigung gesucht.  
Adressen: vorm. Heinrich Heine N. 6.  
Frankfurt a. M.

Die Krone aller Schuhfabrikate!  
Saison-Katalog gratis und franko!  
Marke Condor  
  
Unsere Frühjahrs-Neuheiten  
**Damen- u. Herren-Stiefel**  
zu 7<sup>50</sup> 8<sup>50</sup> 9<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>  
bilden in Bezug auf Qualität, Eleganz und Preiswürdigkeit  
eine Klasse für sich!  
**Conrad Tack & Cie.**  
Verkaufshaus Mannheim: S 1, 1, Breitestr. Fernsprecher Nr. 4732.

**Klavier-Unterricht.**  
Gründliche Ausbildung in Technik und Vortrag. Prima-  
vio und Kontrapunkt. Musiktheorie und Gehörbildung.  
Einführung in die Musiktheorie. — Mäßige Honorar. —  
W. Kaerner, N 4, 17.

**Gesang-Unterricht.**  
Individuelle Stimmbildung. Gesangslehre und sprach-  
liche Textleitung auf naturgemäßer Grundlage. Stim-  
mkorrektoren. — Mäßiges Honorar. —  
Frau M. Kaerner, N 4, 17.

**M. Marum, G. m. b. H. Mannheim**  
Tel. 7000, 7001, 7002. — Tel.-Adr.: Marum. 10262  
Grosses Lager

**I-U-Träger, Monier-Eisen** bis 15 m lang  
Stabreisen, Bleche aller Art.  
Weichbleche, verzinkte, verbleichte und Zinkbleche.  
Halbzeug wie: Knüppel, Blöcke etc. Roh Eisen, Ferro-  
Legierungen u. Metalle Eisenbahnschienen, Gruben-  
schienen etc. zu Fab- und Gleiswecken neu und gebraucht.  
la. Gas- u. Siederöhre, nahtlos und geschweisst  
beste Fabrikate — vortellhafte Preise, femer:  
Gas- u. Siederöhre in Ausschuss u. alt.  
Vorrat über ca. 2000 Tonnen. 10262  
Aluminium in Blöcken Blechen etc.  
Vorratisthen u. Offerten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

**Prinz Wilhelmstr. 10**  
Schöne Parieretotalitäten für Laden u. Bureau  
geeignet (eventuell mit angeschlossenem Wohnzug) per 1. April  
preiswürdig zu vermieten. Näheres bei  
21423 **Adam Daub, S 1, 16.** Telephon 4490.

**Wäsche-**  
**stickereien**  
in riesiger Auswahl und bester  
Ausführung zu erstaunlich  
billigen Preisen.  
**Johannes Falck**  
Kaufhaus, Bogen 37.

**Weißes Druckpapier**  
für Bäcker, Metzger etc. geeignet  
zu verkaufen.  
Expedition des General-Anzeigers  
der Stadt Mannheim u. Umgebung  
Badische Neuzeit Nachrichten.

**Verkauf**  
**Mineralwasserfabrik**  
flott im Betrieb, mit ca. 45  
Stunden, ca. 4—5000 Hl. und  
vollständiger Apparatur u.  
Kesselanlage für 25000 Hl.  
gegen hart zu vert. Off. u. Pr.  
45998 an die Grösch. 28, 29.  
Bauhof, Speisestanz, bei  
Gerant, Dwan, Sofa, Tisch  
und Stühle, Beckenmode-  
n u. it. Man. Kuchensch. Köchen-  
schrank, eis. Kinderbett, Bett  
großer Käst. Mamentisch etc.  
billig zu verkaufen. 46113  
Prinz Wilhelmstr. 17 61

**Verkauf**  
**Einträgliche Vertetzung.**  
Wir beschäftigen für den  
dortigen Päch u. Umgebungs-  
den Weinstock an einer  
**Piktiermaschinen**  
Parlography  
zu vergeben und erhalten  
Werden, welche schon circa  
bedarfswortlich aber sparsam  
verarbeiten, den Fongus-  
Diktier-Maschinen-  
Gesellschaft m. B. &.  
Karlsruhe i. B.  
Mitterstr. 7 Tel. 1484

Lüchtige perfekte  
**Maschinen - Näherin**  
für ihre Damensticker  
loftot gefucht. 57880  
Weidner & Weiß, N 2, 3.

**Mädchen**  
der Art werden sehr such-  
Stellenvermittl. Gipper.  
T 1, 15. Tel. 3247.

**Ordnent. Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit per  
1. März gefucht. 57915  
C 7, 7b, part. 117c.

**Läden**  
C 5, 8 Kleiner Laden mit  
Zubehör per tot. zu  
vermieten. Näheres Pächter-  
berger, Friedrichstr. 19, 21872

**F 6, 6-7**  
**Gr. Laden** in od. ohne  
Wohnung  
zu vermieten. 45114

**S 6, 37** geräumig. Laden mit  
Bodega zu m 22000  
U 1, 21

Laden od. Bureau od. Depo-  
sit m. 2 Jim. u. Küch. in  
derm. N. 2, 21. 116. 2258

**Breitestraße**  
moderner Laden  
mit gr. Reduzierung  
u. eleg. Wohnung mögel  
aus. Huzer. per sum zu  
vermieten. Näh. bord  
Zunod. Bureau  
**Levi & Sohn**  
Q 1, 4. Böhlerstr. Tel. 365

22972  
Bodenmeisterstr. 106.  
Laden, Wohn-, Kellerraum  
ganz u. geteilt. Näh. Fried-  
richsplatz 12, Stöcker.

Großer 22074  
**Geladen**  
in mod. Schaufenster  
in allererster Geschäft-  
lage ist andern. preisw.  
zu vermieten. Näheres  
Zunod. Bureau  
**Levi & Sohn**  
Q 1, 4. Böhlerstr. Tel. 365

**Entersfallstr. 24**  
Laden mit Wohnung sowie 2  
Sonneneisenräume zu verm.  
Näh. 3. St. St. Katalb. 46117

Großer heller  
**Laden**  
worin seit 27 Jahren ein  
Rutz- u. Holzwarengeschäft  
mit bestem Erfolg betrieben  
wird, ist franchevollhalber  
per 1. April zu vermieten.  
Näheres im Zeitungs-  
geschäft, N 3, 1.

**Magazine**  
Großes, einträgliches Magazin  
mit viel andernk. Pictorialien  
und viel andern, lustigen groß  
modernen Bildern. Leerschicht  
Kollektionsmöglichkeit per loter oder  
paten zu vermieten.  
11882  
Reformhaus, P 7, 18.  
Friedrichsplatz 12, Stöcker.  
12213

# Gardinen-Massen-Ausstellung

## Enorme Auswahl

## Solide Qualitäten

## Billigste Preise

### Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten eingetroffen. 13921

Bitte die Preise in meinen Schaufenstern zu prüfen.

# D 2, 6 Georg Spohn A. Sexauer Nachf. D 2, 6

**Vermischtes.**  
**Kinderwagen repar.**, Dächer überzogen, J. Reiser, G. 5, 7, Kauf, gebr. Rindermweg. 50703  
**Schneidermachein**  
 empfiehlt sich in u. außer dem Hause. G. 2, 21, 3. St. 46003  
**Heirat.**  
 Junge Lebensfähige Person, 120000 Verm. — 33 Jahre, freibest., Jüdische, 50 000 Bar, später mehr. — 33 Jahre, Französisch, 200 000 Verm. — 37 Jahre, u. k. Staatsbürgerin 500000 Verm. — 19 Jahre, altmodisch 400000 Verm. u. viele Kinder an d. Hand. u. rasche Heirat. Schriftliche u. Verträge (u. d. ohne Verm.) an H. Schilling, Berlin 18.  
**Liegenschaften**  
**Heidelberg-Neuenheim.**  
 ruhige, bequeme Lage Bergstr., Villa 8 Zimmer, einschl. Park, Bad, Zentralheiz. u. schönen Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Best. Anfragen Geb. Weill, Heidelberg.  
 Grundst. 5-6 Zimmer, Haus mit Garten, ev. ev. u. Licht. Familienhaus von 100000. Selbstkäufer gesucht. Offert. mit Preis erb. unt. 46077 an die Exped. d. Bl.  
**Ankauf.**  
 Wegen dringendem Bedarf sucht ich die höchsten Preise für geiz. Herren u. Damenkleider, Schuhe, Hüte, etc. Vollt. genügt. E. Reiser, Redaran, Schulstr. 92, 45898.  
 Zu kaufen gesucht gut erhalten gebrauchte Federrolle, 20-40 Br. Tragtrock. Off. u. 46090 an die Exped. d. Bl.

Gesucht ein leichter, gut haltbarer, nicht zu großer Feder-Hendwagen. Off. unt. 46097 an die Exped. d. Bl.  
**Raffenstrank**  
 feuerfester, zu kaufen gesucht gegen sofortige Kasse. Best. Offerten mit Preisangaben erb. u. K. R. postlagernd Schwelzingen. 46102  
**Zu verkaufen.**  
 Eiserne Kinderbettstelle zu verkaufen, noch wie neu. 46100  
 Eaternstr. 9, 2. St. u.  
 Kinderwagen zu verkaufen. H. Rallhaber, 28 St. 46108  
 Guter, Kinderwagen, Zentral-Heizmaschine, gedr. Arbeit, zu verk. Heilbronnstraße 44, 46106  
 Für Biers!  
 1900er Wäcker Weiswein, sehr schön, zu 60 A per Liter netto Kasse abzugeben. Anfr. an 46084 an die Exped. d. Bl.  
**Zu verkaufen.**  
 Zwei junge Hölzer (Bruchplättchen), 1 Mannchen u. 1 Weibchen, zu verkaufen. G. 6, 18, part. 46095  
**Stellen finden**  
 Fünf, Bau u. Knüpfelwerk für dauernd gesucht. Schriftl. bevorzugt. Anfr. u. Lohnforderung an H. Wilde, mech. Schlosserei, Reinhardt a. 46045  
 Tätige Bürgerl. Köchin, best. Zimmer, Klein- u. Küchenmädchen, ordn. Köch. für Hausarbeit u. Serviceen gesucht. Best. Schriftl. an Heidebrunn, Rindermweg, N. 4, 1. 46096



**Konfirmanten- und Kommunikanten-Anzüge**  
*fertig am Lager*  
**1 reih. Sacco-Anzüge**  
 aus Drapé, Melton u. Cheviot  
 M. 15.- 17.- 19.- 21.- bis 33.-  
**2 reih. Sacco-Anzüge**  
 aus Cheviot, Melton u. Kammgarn  
 M. 19.- 21.- 24.- 27.- bis 45.-  
 Nach Maß entsprechend mehr.



### Engelhorn & Sturm

Braves, fleißiges Mädchen, welches Kochen kann, gesucht. 46046 D 2, 10.  
 Jüngeres, fleißiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Collnstr. 18, part. rechts. 57803  
**Tätige Monatsfrau**  
 sofort gesucht. Zu erfahren nur zwischen 11 u. 1. u. 5 Uhr Heinrich Langstr. 16 3. St. 46034  
**Lehrmädchen**  
**Lehrmädchen**  
 gegen Vergütung gesucht. R. & C. Rein, Kunst-Straße M. 1. 4a. 57905  
 Für junges Mädchen mit gut. Schulzeugn. ab v. April Lehrstelle offen. Selbstkäufer. Off. an Max Wollsch, Ausbildungsg.  
**Stellen suchen.**  
 Kinderfr. u. gut. Beamt. fr. für 101. Stelle bei Klein-Kind. Mäd. Fr. Johann, P. 2.9. Wöhrdamm, Einleimerei.  
**Mietgesuche.**  
 1-2-Zimmerwohnung auf 1. April gesucht. Angebote mit Preisangaben unt. Nr. 57805 an die Expedition d. Bl.  
**Wohnungsgesuch.**  
 Best. Herr mit eig. Haushalt sucht per sofort evtl. 1. April 3-Zimmerige kleine Wohnung im Rind. u. Joh. u. Straßenbahnst. od. im Centr. geles., bevorzugt. Off. u. Preisang. u. Nr. 46000 an die Expedition d. Blattes.

### Faschingzauber.

Von Meia Eifers, Mannheim.  
(Schluß).

Professor Helner richtete der Mädchenblüte den Arm und schenkte mit ihr durch das Gemähl der Tanzenden dahin. Die Waise machte ihn auf dieses oder jenes hübsche Kostüm aufmerksam, plauderte ein wenig oberflächlich, aber allerliebst. Werner amüsierte sich wieder Willes dabei. Jetzt erklangen Hansoren, es wurde zur Preisverteilung geschritten und der Professor sah sich plötzlich ohne Dame in der Nähe der Preisrichter stehen. In euklos langer Reihe saßen die Masken durch den Saal, reizende Damen, charakteristische Herren, originelle Gruppenmassen flanierten vorüber. Unter den preisgekrönten Damen gefiel Werner besonders ein Mädchen, das in den schillernden Gewändern einer Libelle erschienen war, entzückend war die Kleine, lieblich, wie die Gestalt, anmutig die Bewegungen und mädchenhaft ihr Wesen, als sie sich vor dem Bürgermeister beugte, um den Preis in Empfang zu nehmen. Von den Gruppenmassen erröte eine Gesellschaft Laubfrösche die größte Heiterkeit, da ihre Sprünge und Klavierereien ganz naturgemäß waren.  
 Nach Beendigung der Preispolonaise trat die Redoblame wieder an Werner heran und wohl ober über müde er mit ihr die Polka tanzen. Bei dem gleichmäßigen Gesopie stiegen die Beiden gegen ein anderes Paar, der Professor entschuldigte sich; da bemerkte er, daß er die preisgekrönte Libelle empfindlich geteilt hatte. Er sah die Dame und ihren Partner an seinem Tisch ein Glas Sekt zur Stärkung zu nehmen, was gern angenommen wurde, und mit Hullo wurde der Professor mit seiner Begleitung empfangen.  
 Die Libelle war bald der Mittelpunkt der kleinen Gesellschaft die Herren überboten sich in Liebenswürdigkeiten und gewissen Komplimenten. Werner zeigte der Waise nur durch Blide, wie sehr sie ihm gefiel. Mit reizender Schalkhaftigkeit mußte die Fremde sich schlagfertig all der Anspielungen zu erwehren. Doch als Dr. Hermann seinen Arm um die Schulter der Schönen legen wollte, da sagte sie in ihrer hohen Melancholie:  
 „Ach, Professor, hilf mir doch. Du bist ein braver solider Gemann, Du wirst nicht dulden, daß ein kleines Mädchen belästigt wird.“  
 Werner erbot sich sofort als Ritter der Libelle zu fungieren, wenn ihn auch die Wohnung an seine Eigenschaft als Gemann in diesem Augenblick etwas peinlich traf.

Er wanderte mit der Kleinen durch die verschiedenen Säle der Festhalle, und während die sechs Wiener Wälder erklangen und er sich, wie ringsum sich alles der Freude hingab, da durchglühte auch sein Inneres ein seltsames Gefühl von Mut.  
 Er, der erst, etwas bedenkliche Gelehrte, fühlte ein starkes Verlangen, dieses zarte Wesen, das sich so vertrauensvoll an ihm schmiegte, an sich zu pressen; es steckte ihm in den Fingern, ihr die Waise zu erreichen und die dicken roten Lippen, die so verführerisch leuchteten zu küssen, und diese stahlblauen blickenden Augen unbehindert zu sehen. Unwillkürlich presste er den Arm der Dame innig an seine Brust und die Liebliche kochte nicht zurück wie er geglaubt, sondern sie erwiderte leise den Druck. Da fragte Werner das Blut zu Kopf, er führte seinen Schlingling in den Anraumbungssaal, wo es ruhiger war, ließ sich mit ihr in eine offene Reihe nieder, bestellte Sekt und füllte die Gläser.  
 „Auf die Lebensfreude und die Lebenskunstlerin“, rief Werner aus.  
 „Auf den treuen Gemann und seine kleine Frau“ erwiderte die Waise.  
 „Ja, kennst Du mich denn?“ fragte der Mann bestrzt.  
 „Wer wird Professor Helner nicht kennen? Das ist ja wie ein Lauffeuer durch den Rosengarten gegangen, daß der sonst so freundliche Gelehrte sich hierher gewagt hat.“  
 „Ich kam durch Zufall hierher, doch bin ich wirklich so verführerisch als Bedant?“  
 „Freilich, die Leute erzählen sich nicht nur in Heidelberg ungläubliche Dinge von Deiner Pantomime, sondern auch hier in Mannheim ist es bekannt, wie Du Deiner Frau alles was Lebensfreude heißt verbietet und verlagert.“  
 Ein Herr trat zur Libelle und führte sie zum Tische. Werner blieb beim Weine sitzen, die Musik drang nur gedämpft hierher, doch auch jetzt fühlte er noch den Hauber, der in den Klängen des Walders lag.  
 „Ja, ein Hauber, ein Podruf, eine Mahnung danken ihm diese süßen Melodien zu enthalten, Mahnung daran, daß er hatte die Jahre dahinschieben lassen ohne Freude, ohne Jugendlust. Darf man ihn, hatte er sich nicht selber um das Schönste betrogen — um eine harmlose glückliche Jugendzeit?“  
 Heute begreift er Libis Schmerz bei seinem feten Ablehen aller Einlokungen! Er als Gopist hatte gesagt, er liebe die Gesellschaft, den Ton nicht, ach er hatte geredet, wie der Munde von der Harbe, heute erst empfand er, daß seine kleine lebenslustige Frau ein Recht habe auf Tanz und Spiel, auf Pantomime und Gesellschaft.

Werner stand auf und ging in den großen Festsaal, sein scharfes Auge hatte sofort die Libelle entdeckt. Es wurde eine Quadrille getanzt, wie grazios und elegant führte die Kleine die hundert Touren aus, wie elenhaft glitt sie dahin! Wie ein Verliebter starrte der Professor der Waise nach, die sich nun wieder im Wälder wiegte. Die Liebe und bedie es in diesem zarten Mädchenkörper, wie reizend war dieses Witzgen und Witzgen, nach zum Teufel, weshalb konnte er nicht tanzen und sich mit ihr im Reigen drehen.  
 Als sich die Libelle am Arm der Moiblume gehängt hatte, trat Werner zu den Beiden, bot ihnen seinen Arm und führte sie in die Wandelhalle, doch bald entfloh die rote Blüte und Werner war wieder mit der Goldenen allein. Die Uhr zeigte die dritte Stunde nach Mitternacht, die Bogen der Lust gingen höher und höher, doch Werners Herz besiel eine leise Wehmut, da er die Trennungstunde nahen fühlte, die ihn vielleicht für immer von diesem lieblichen Weien schied, das ihm mit unjagbarem Zauber an sich fesselte.  
 „Kleines Mädchen“, flüsterte der Professor, „wie bald schon entschwindest Du mir, darf ich Dich wieder sehen? Dein Sonderweien hat mich die Lebensfreude gelehrt. Laß mich noch einmal bevor wir scheiden Deine süßen Lippen küssen, Du darfst mir vertrauen, ich bin verschwiegen.“  
 Die Libelle zögerte einen Augenblick, dann lästete sie ein wenig die Lippen und bot dem Manne die roten Lippen zum Kuss.  
 „Und jetzt Halbe, sag' mir, wenn ich Dich wiedersehen darf?“ flüsterte Werner.  
 „Wiedersehen? Wir wollen es dem Zufall überlassen. Doch jetzt will ich heim, Lebe wohl!“  
 „Schon! Darf ich Dich begleiten?“ fragte der Professor mit plötzlich erwarteter Kühnheit.  
 „Ja, komm“, antwortete die Waise.  
 Nun war Werner doch überrascht, aber schnell war er der Libelle behüßlich in den weichen Abendmantel zu schlüpfen, dann traten sie vor die Tür, wo der Wagen ihrer harrte. Werner bot die Schöne in das Auto und folgte ihr.  
 „Wohin soll der Chauffeur fahren?“ fragte der Professor.  
 „Zur Bahn“, erwiderte die Antwort, diesmal mit ungekünstelter Stimme, „gleich über der Zug nach Heidelberg, wir kommen gerade recht, mein treuer Mann!“ —

**Vorschule M 3, 10**  
 Schülersaufnahme  
 betr.

Nach den Vollzugsbestimmungen Gr. Bad. Oberschulrats zum Schul-Gesetz v. 7. VII. 10 dürfen in obige Vorschule ausser den auf Ostern bereits schulpflichtig gewordenen, auch Kinder aufgenommen werden, die ihr 6tes Lebensjahr nach dem 1. Mai l. J. vollenden.

**Anmeldungen und Ankunft:**  
 Dienstags—1 Uhr, M 3, 10  
 Freitags 9—3 Uhr, M 3, 10

Prospekte durch den Vorstand.

**F. & Menger**  
 N 2, 1  
 Telephone 569

empfehlen  
 seine besten Marken  
 in  
**Füllhaltern**  
 als: 12822

**Onoto Parker**  
**Waterman**  
**Sicherheits-**  
**halter.**

**Ein Drittel**  
**des**  
**Lebens**  
 bringt fast jeder Mensch  
**im**  
**Bett**

zu und achtet so wenig  
 auf ein angenehmes, ge-  
 mudes Rubelager.

Besichtigen Sie  
 meine 57075

**Gesundheits-Betten**  
 ohne Kaufzwang und es  
 wird Ihnen klar, warum  
 Sie in den bisherigen  
 Betten manche schlaflose  
 Nacht hatten.

**Reformhaus**  
**zur Gesundheit**  
 Wlh. Albers, P 7, 18

Ausstellung I. Stages.

**Im Hause Café Continental P 5, 1.**

**Büsten**  
 für die Damenrehabilitierung  
 mit Holzbein, in allen Größen.

Mit Fuss 7 90  
 Ohne Fuss 4 90

**Otto Hornung**  
 Spezialhaus f. Schneider-  
 und Schneiderinnen-Re-  
 habilitierung

N 3, 1 Café Continental  
 —Telephon 3105.

Nur  
**Frühjahrs-**  
**Neuheiten**



Durchweg  
 neueste  
**Kimono - Façons**



**Grete**  
 Tüllpachtel-Bluse ganz  
 auf Seide in all. Grössen  
 Ausnahme-Preis 675

**Trude**  
 Vornehme Spitzen-Bluse  
 mit handgeklöpp. Ein-  
 sätzen, halafrei bis Grösse  
 62 vorrätig Ausnahme-Preis 1350

**Else**  
 Vorteilh. Spitzen-Bluse,  
 reich mit Handklöppel-  
 Spitzen verziert bis  
 Grösse 62 vorrätig  
 Ausnahme-Preis 975



**Mathilde**  
 Vorteilhafte Bluse, reine Wolla,  
 saub. Verarbeitung, ganz gefüt.,  
 Koller und Mansch. aus Tüll. in  
 5 Farben und alle Grössen  
 vorrätig. Ausnahme-Preis 245

**Wilhelmine**  
 Kleidsame Bluse, reine Wolla,  
 ganz gefüttert, Koller u. Man-  
 schetten aus Tüll, in 4 Farben  
 und allen Grössen vorrätig  
 Ausnahmepreis 165



**Anna**  
 Geschmackvolle Voile-Bluse auf  
 Seide gef., sorgfältige Arbeit mit  
 dezenter Perl- u. Karbelstickerei  
 in all. Grössen u. versch.  
 Farben Ausnahmepreis 950



**Elise**  
 Reinwoll. Popeline-Bluse, nur  
 ausgesuchte la. Qual. ge. gefüt.,  
 beste Verarbeitung, in schwarz  
 und 5 versch. Farben, alle  
 Gr. vorrätig Ausnahmepreis 750



**Elise**  
 Reinsoidene Bluse ganz gefüt.,  
 Tüllpassse mit Spachtelbesatz.  
 Ton in Ton gehalten, alle Grössen  
 in versch. Farb. vorrät. 775  
 Ausnahmepreis



**Trude**  
 Vornehme Spitzenbluse mit handgeklöppelten  
 Einsätzen, halafrei, bis Gr. 62 vor-  
 rätig . . . . . Ausnahmepreis 1350



**Emilie**  
 Reinwoll. Bluse, aus gutem Woll-  
 battist, ganz gefüttert, Pass mit  
 Karbelstickerei, beste Verarbeitung,  
 alle Grössen in schwarz und ver-  
 schiedenen Farben vorrätig.  
 Ausnahme-Preis 475



**Maria**  
 Reinsoidene Popeline-Bluse, mit  
 hochparter Bulgarenstickerei, in  
 verschiedenen Farben vor-  
 rätig, Ausnahme-Preis 1375



**Helene**  
 Sehr kleidsame Poulardi-Bluse, in  
 nur sparsam modernen Farben-  
 zusammenstellungen, halafrei, in  
 u. weiss. Spitzenkräuschen  
 u. Seidenplissé, Anz.-Preis 1075

**3**

ausserordentlich  
**billige**  
**Blusen-Tage**

**Donnerstag 2. März**      **Freitag 3. März**  
**Samstag März**

**Beginn des Verkaufes**  
**Donnerstag vorm. 9 Uhr.**

Diese Ausnahmepreise haben **nur** für  
**diese drei Tage** Gültigkeit.

Alle anderen vorrätigen Blusen werden ebenfalls an diesen  
 drei Tagen zu ermässigten Preisen verkauft.

**L. Fischer-Riegel**

Tel. 1680 Mannheim E 1, 3-4

**Zarten Teint u.**  
 sammetweiche Hände  
 erzielen Sie bei  
 regelmässigen Gebrauch  
 unserer best bewährten  
**Glycerin**  
**Benzoë-Cream**  
 „Marka Stoll“  
 Tube 30 und 50 Pf.  
 nur bei  
**Ludwig & Schötthelm**  
 Hofstrasse 4, 2.

**Flügel**  
**Pianos**

**Bläthner**

Alleinige  
 Vertretung

**Heckel**

Hofmusikalienhandlg.

Kunstrasse, 0 3, 10.

Former Vertretung

von 37007

Bochstein, Jbach,

Schlesinger, Schwein-

ten, Steinweg, Steinweg

Nacht, Tilsener, u. a.

**Möbl. Zimmer.**

**B 4. 14** möbl. Part.-Zim.  
 an verm. 4500

**B 6. 7** u. 4 Zr., möbl. Zim.  
 mit od. ohne Ver-  
 bren an vermieten. 4570

**B 6. 21** gut möbl. helles  
 Part.-Zim. per 1.  
 März an vermieten. 4500

**C 3. 11** einf. möbl. Zim.  
 an verm. 4017

**C 8. 6** 2 St., feine möbl.  
 Wohn- u. Schlafz.  
 m. sep. Eing. an verm. 2100

**D 7. 21** 4 St. z., gut möbl.  
 Sim. u. 1. März an verm. 4500

**E 7. 15e** 3 Zr. r., möbl. Zim.  
 luf. j. u. 4500

**E 7. 15b** ein möbl. Zim.  
 an vermieten. 2100

**F 6. 6/7** 4. St., linke,  
 möbl. Zim.  
 für 2 junge  
 Leute an verm.  
 mieten. 4500

**F 7. 13** part. möbl. Zimmer  
 an vermieten. 4500

**F 7. 17, part.**  
 hübsch möbliertes Zimmer an  
 folgendem jungen Mann oder  
 Dame per 1. März an verm.  
 mieten. 4500

**H 3. 15** 2. Stock, fe. möbl.  
 Zimmer an folgendem  
 Freunde los an verm. 4570

**K 3. 7** 1 Zr., schön möbl.  
 Zimmer mit Klavier  
 und Pension 65, ohne 25 Zent.  
 an vermieten. 4500

**L 4. 12** feine möbl. Wohn-  
 u. Schlafz. mit  
 ein. einfaches Zimmer sofort  
 an verm. 4000

**L 12. 4** part. möbl. Zim. in  
 20 Zent. an verm. 4500

**N 1. 2** einf. möbl. Zim. mit  
 1 u. 2 Bett, los an verm. 4500

**N 4. 7, part.**  
 Schön möbl. Zimmer mit sehr  
 gute Beheizung an verm. 4517

**N 4. 18, 2. St.** ein gut möbl.  
 Zimmer los an verm. 4500

**O 2. 18** 1 Zr., gut möbl.  
 Wohnz. u. 1. a. an verm. 2220

**Q 5. 1** 1 Zr., gut möbl.  
 Wohn- u. Schlafz. in 1. a. an verm. 4500

**R 7. 17** 1 Zr. e. ein. an verm.  
 ein möbl. Zim. los an verm. 4500

**o. Dome** 1. a. u., ev. in. Teil  
 2100

**S 3. 4** part. schön möbl.  
 Zim. an verm. 4500

**T 4. 11** 1 Zr., gut möbl.  
 Zim., ger., los an verm. 4517

**T 6. 27** part. (Tennispl.),  
 hübsch möbl. 3. a. an verm. 4500

**Wappelerstrasse 136**, ein  
 möbl. Zimmer sofort an verm.  
 mieten. 4500

**Schweringstr. 12, 111**, eleg.  
 möbl. Zimmer mit w. Pen-  
 sion an vermieten. 2200

**Wohl. Tollenstrasse** bis  
 an vermieten an ein annehm-  
 liches. Gartenstraße, 48,  
 2. Stock rechts. 4500

**Mittag- u. Abendtisch**

**K 3, 3**

Private-Panzen-Büchle

empfehlen ihren anert. vor-

züglichem Mittagstisch an 60

Pf. u. Abendtisch an 60 Pf.

1. bell. Querstr. u. Dom. 4000

Ecke H 3, 1  
in der Nähe des Marktes

# Neu eröffnet

wird das

Ecke H 3, 1  
in der Nähe des Marktes

# Spezialhaus modernster Herren- u. Knaben-Bekleidung

# Gehr. Müller

Mannheim, Ecke H 3, 1, in der Nähe des Marktes  
Mittwoch, den 1. März, abends 6 Uhr.

Unsere grossen Spezial-Abteilungen in Herren-Anzügen, Paletots, Pelerinen, Bozener Mäntel, Konfirmanden-Anzüge, Hosen, Fantasie-Westen, sowie in Knaben- und Burschen-Konfektion, ferner in Mass-Anfertigung sind in der umfangreichsten Weise mit allen massgebenden Neuheiten ausgestattet. Die Auswahl ist in allen Artikeln, vom einfachsten bis zum besten, eine solch ausserordentlich grosse, dass mit Leichtigkeit das Richtige zu finden ist.

**Auf Berufskleidung für sämtliche Gewerbe legen wir einen Haupt-Augenmerk.**

Unser Prinzip, nur erstklassige Waren zu billigsten, aber festen Preisen in den Verkauf zu bringen, sichert Ihnen reelle Bedienung zu. — Unsere Preiswürdigkeit ist unerreicht.

Grüne Rabattmarken. Beachten Sie unsere 5 Schaufenster.

# Gehr. Müller, Ecke H 3, 1

in der Nähe des Marktes

Etablisement 1. Ranges für modernste Herren- und Knaben-Kleidung, verbunden mit grossam Atelier für erstklassige Anfertigung nach Maas — Telephon 4465  
Zweiggeschäft: Schwetzingenstrasse 98.

### Buntes Feuilleton.

**Die Richter.** In den Vereinigten Staaten hat man seit kurzem Versuche mit der Errichtung von besonderen Gerichtshöfen unternommen, die den föderalen Behörden unterstehen und von Richter-Verwaltungen, die besonders für diese Gerichte ernannt sind. Der Zweck der Institution ist die Abfägung des meist unumkehrlichen Prozessverfahrens. Das erste dieser sogenannten Spezialgerichte ist mit Genehmigung des Supreme Court in Chicago in Tätigkeit getreten und hat in der kurzen Zeit seines Bestehens so über Erwarten günstige Erfolge erzielt, dass diese Art der Rechtsprechung erweitert werden soll. Mit welcher für europäische Zustände geradezu märchenhaften Schnelligkeit diese Gerichte ihres Amtes wahlen, zeigt ein Fall, der sich vor kurzem in Chicago ereignete und über den die 'Chicago Tribune' interessante Einzelheiten veröffentlicht. Eine New Yorker Dame, Frau William Booth, hatte auf der Reise nach Lincoln in Nebraska in Chicago einen Anzeigenschein von mehreren Stunden. Während sie im Varietee saß, wurde ihr der Handkoffer gestohlen. Ohne sich fernerhin anzusehen, fuhr die praktische Amerikanerin zum Palais, um hier, wo man bekanntlich unter Umständen besonders billig kauft, ihr die verlorene Toiletteartikel möglichst billig provisorischen Ersatz zu erwerben. Während sie noch ihre Kaufkraft trotz der Diebstahl mit der Handtasche das Palais, um seine Dienste zu verfehlen. Die Dame ließ den Gesellen sofort verhaften. Es war 10 Uhr morgens. Um 11 Uhr begann bereits die Verhandlung vor dem Municipalgericht, um 12 war der Richter zu einem Jahr Gefängnis verurteilt und um halb Eins befragt Frau Booth mit ihrer zurückgekommenen Reisekasse den höchstwahrscheinlichen Betrag. Das Municipalgericht von Chicago hat im vergangenen Geschäftsjahr nicht weniger als 15000 Urteile gefällt. Das die Rechtsplege unter diesem Schwellbrett nicht leidet, beweist die statistische Tatsache, dass von der höheren Instanz ein ungefähr kleinerer Prozentsatz von Urteilen aufgehoben wurde, als von denen der gewöhnlichen Gerichte. Mit der großen Geld Hand in Hand, in der Tat betragen diese Verminderungen der Gerichtskosten im vergangenen Jahre rund 100000 Mark.

**Bedingte Temperenz.** Amerika erlebt gegenwärtig eine Bewegungswelle der Antialkoholbewegung. In einer Reihe von Staaten ist die Herstellung alkoholischer Getränke verboten, in anderen liegt der Verkauf, und die Temperanzler könnten über den Sieg ihrer guten Sache jubeln, wenn nicht die amtliche Statistik beweise, dass der Alkoholkonsum und die Alkoholproduktion in Amerika von Jahr zu Jahr größere Fortschritte machen. Auch die Stadt New York hat ihren Anteil an der Temperenzbewegung, der freilich wie in den meisten Staaten der Union höchst platonischer Natur ist. In New York

so führt Helme Herrera in einem Aufsatz über die amerikanische Temperenzbewegung aus, müssen am Sonntag alle Bierlokale und Ausschankstellen geschlossen gehalten werden, mit Ausnahme jener Gasthäuser, die zugleich einen Restaurationsbetrieb führen. Ein alkoholischer Getränk am Sonntag ist gesetzlich, wenn man dazu etwas ist, und ist ein Vergehen gegen das Gesetz, wenn man nichts dazu ist. Einige schlau Dörre und Galsters haben nun einen billigen Ausweg gefunden: zu jedem Glas Bier werden ein paar Biskuits oder ein wenig Salat serviert — der geschickt geliefert ist, um den Durst anzudecken — oder man reicht zum schäumenden Tranke Salzbrühen. Man ist, um das Gesetz zu erfüllen, und trinkt, weil Salz und Pfeffer bekanntlich Durst machen. Ein noch besserer Witz, das Gesetz durch Umgehung zu erfüllen, haben die anderen Bierwirte erfunnen. Wenigstens drei Viertel aller New Yorker Bierhäuser sind trotz des gesetzlichen Verbotes am Sonntag geöffnet mit der einzigen Vorsichtsmaßregel, dass die Gäste nicht durch das Hauptportal eintreten: das ist nach allen Regeln der Kunst verrammelt und verriegelt. Der Durstige geht einfach durch den Seiteneingang, der bloß offen ist. Findet sich ein junger, unerfahrener und eifriger Schauspieler, der diesem „gefahrwürdigen Treiben“ ein Ende bereiten will, so ist ein Ausweg leicht gefunden. 'Diese Herren', erklärt der Wirte, 'die hier bei mir Bier trinken, sind meine Freunde und Verwandten, die ich mir privatim zu Gast geladen habe.' Können Sie beweisen, dass jene Herren nicht Freunde oder Verwandte des Wirtes sind? fragt der Richter den Schauspieler. Und der kann es natürlich nicht: der Wirt geht in Frieden davon. Oder ein anderer Fall: ein eifriger Jünger der Hermonad erwirbt am Sonntag einen Bürger, wie er, mit einer Bierflasche oder vielmehr mit einem schäumenden Bierkrug in der Hand ein Restaurant verlässt. Der Richter des Gesetzes wird lebhafte. Das Nachspiel vor dem Polizeirichter Mag. Können Sie beweisen, dass die Flüssigkeit in der Flasche wirklich Bier war? fragt der Richter den Schauspieler. Haben Sie sich durch eine Probe überzugen? 'Nein,' wagt der Schauspieler zu antworten, 'denn das Gesetz gibt der Behörde nicht das Recht, einen freien amerikanischen Bürger auf der Straße anzuhalten und zu untersuchen, was er bei sich trägt.' So können die New Yorker auch am Sonntag ihren lässigen Trunk tun und mit schäumenden Bierkrügen über die Straße gehen, vorbei an den Schwestern, die ihnen übrigens, wenn sie nicht gerade Kneipen sind, mehr mit Reid als mit pflichtmäßiger Enttäuschung nachsehen.

**Die Hinrichtung durch Selbstmord.** Das Parlament des amerikanischen Staates Nevada beschäftigt sich gegenwärtig mit einem Gesetzentwurf, der der Kriminaljustiz neue Maßnahmen weihen soll. Man will dem zum Tode verurteilten Verbrecher das Recht gewähren, ihre Todesart selbst zu bestimmen, so im Grunde leicht das Gesetz die Hinrichtung durch den Selbstmord zu erheben. Der Verbrecher hat seine Schuld gegen die Gesellschaft zu bezahlen, er muß sein Leben opfern

und nach der Meinung der amerikanischen Gesetzgeber nicht es gleichgültig, in welcher Form dies geschieht. Wenn auch dieser Gesetzentwurf scheinbar von Ermäßigungen der Respektabilität ausbleibt, so treten in seiner Entstehungsgeschichte doch auch andere Momente eine bedeutende Rolle. In der Beamtenwelt, bei den Richtern, Staatsanwälten und den Beamten, die nach dem Gesetz der Hinrichtung verurteilt werden müssen, herrscht eine lebhaftige Abneigung gegen die Erfüllung dieser Pflicht, und wenn das zisterliche Amt auch zwingt, den Verbrecher zum Tode zu verurteilen, so wollen die Justizbeamten wenigstens vor dem Anblick des traurigen Schauspiel bewahrt bleiben. Nach dem Entwurf des Gesetzes wird zehn Minuten vor dem Hinrichtungs-Termin ein Arzt die Stelle des Delinquenten betreten und ihm ein kleines Paket reichen, in dem sich eine kurze Toilettentasche befindet. Das Päckchen trägt die Aufschrift: 'Hierin ist eine ausreichende Toilettetasche enthalten, um Sie angenehm zu machen. Sie haben das Recht, das Gift zu nehmen und damit selbst die Hinrichtung zu vollziehen, die das Gesetz über Sie verhängt hat.' Der Arzt gibt dem Todesurteil dann genauere Aufschlüsse darüber, wie er das Gift nehmen muß. Weigert sich der Delinquent, so soll ihm das Recht annehmen, seine Hinrichtung selbst zu wählen; man gewährt ihm die Möglichkeit, zwischen Arsen, Strang und elektrischem Stuhl seine Wahl zu treffen. Unwillkürlich denkt man an die Antike und an Sokrates. Dank den Fortschritten der modernen Chemie wird der Delinquent von heute nicht so viel körperliche Qualen zu erdulden haben, wie der griechische Weise, der untag den Scherlingsbecher leerte; das Päckchen führt einen augenblicklichen Tod herbei, der so gut wie schmerzlos ist. Die Frage ist nur, ob die Delinquenten in ihrer Todesangst sich dazu anstellen werden, ihre letzten Lebensmomente freiwillig zu verkürzen, und ob sie in dem tragischen Augenblicke die Entschlußfähigkeit anbringen, aus eigener Willensentscheidung ihre Schuld an die Gesellschaft zu zahlen, ehe der Arm des Henkers sie dazu gezwungen wird.

**Der Wert der Männlichkeit.** Endlich ist das Vorurteil, daß nur die Frauen die Schönheit ihren Wert hat, beseitigt. Pariser Richter haben entschieden, daß auch für das männliche Geschlecht die Schönheit ein kuppbarer Schatz ist. Bei einem Wagenunfall hatte ein Knabe eine Gesichtsverletzung davongetragen, deren Folge sein wird, daß er sein ganzes Leben lang zwei deutlich sichtbare Narben an der Nase tragen muß, die ihn nicht wenig entstellen werden. Der Anwalt der besagten Partei wollte zwar nachweisen, daß für den Mann die Schönheit ohne praktischen Wert sei, aber die Richter waren anderer Ansicht, sie fanden auch dem Ratte den Anspruch und das Recht auf die Schönheit zu, und der Knabe erhält für die Entstellung seines Antlitzes einen Schadenersatz von 300 Francs. Nicht akkurat, doch immerhin genug, um der Entstellung prinzipielle Bedeutung zu gewähren.

## Dr. Thompson's Seifenpulver

hat sich nach dem Urteil deutscher Hausfrauen, Wäscherinnen und Fachleute bewährt als ein billiges und ausgezeichnetes Wasch- und Reinigungsmittel!

Seit 30 Jahren überall beliebt! Frei von Chlor und anderen scharfen Mitteln! Per 1/2 lb Paket 15 Pfennig.





# 95 Pfennig Tage

Beachten Sie die Dekorationen unserer Schaufenster. Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die Auslagen in allen Abteilungen.

### Tapiserie!

Decken 60x60 gestickt Genre „Mille Fleur“ 95 Pfg.  
Läufer gestickt Genre „Mille Fleur“ 95 Pfg.  
Ein grosser Posten  
Handtücher, Decken, Läufer gezeichnet, gestickt oder mit Durchbruch . . . Stück 95 Pfg.  
Kissen mit und ohne Franse gezeichnet od. gestickt 95 Pfg.  
Waschtischgarnituren weiss und farbig, 5teilig 95 Pfg.  
Schoner gezeichnet 2 Stück 95 Pfg.  
Garnituren gezeichnet . . . 95 Pfg.  
Besenhandtücher gezeichnet 95 Pfg.  
Kaffeewärmer gezeichnet und gefüttert 95 Pfg.  
Waschebeutel mit Besatz gezeichnet . . . 95 Pfg.  
Staubtuchtaschen gezeichnet 95 Pfg.  
Bettwandschoner gezeichnet 95 Pfg.  
Küchenhandtücher m. Besatz 95 Pfg.

Ein grosser Posten  
**Regenschirme** 95 Pfg.  
für Damen, Herren, Kinder . . . Stück

### Herren-Artikel

Serviteurs glatt weiss 3 Stück 95 Pfg.  
Serviteurs mit Falten, weiss 3 Stück 95 Pfg.  
1 Garnitur (1 Serviteur (1 P. Manschetten) farbig 95 Pfg.  
Manschetten 3 Paar . . . 95 Pfg.  
Hosenträger extra stark Paar 95 Pfg.  
Sportmütze sehr elegant . . . 95 Pfg.  
Stehkragen 3 Stück nach Wahl 95 Pfg.  
Selbstbinder breites Pason 2 Stück 95 Pfg.  
Fantasie-Weste . . . . . 95 Pfg.  
Spazierstöcke . . . Stück 95 Pfg.

Ein grosser Posten  
**Oberhemden** 1.95  
farbig, hübsche Dessins

### Wollwaren

1 Knaben-Sweater . . . . . 95 Pfg.  
1 Herren-Sweater . . . . . 95 Pfg.  
1 Damen-Weste schwarz . . . 95 Pfg.

Beachten Sie unsere weiteren Inserate für Haushaltwaren, Gardinen, Kleinmöbel, Schuhe etc.

### Damenwäsche

Fantasie-Damenhemden . . . 95 Pfg.  
Damenhemden mit Achselschluss verschiedene Ausführungen 95 Pfg.  
Kniebeinkleid mit breiter Stickerei . . . . . 95 Pfg.  
Croisé-Anstandsrock mit u. ohne Volant . . . . . 95 Pfg.  
Croisé-Nachtjacke weiss mit Languetto 95 Pfg.  
Croisé-Beinkleider mit Feston 95 Pfg.

Ein grosser Posten  
Stickerei-Untertailien zum Ausuchen . . . . . 95 Pfg.

### Taschentücher

Taschentücher farbig 53x56cm . . . . . 4 Stück 95 Pfg.  
Imit. Madelatücher 3 Stück in eleg. Karton . . . . . 95 Pfg.  
Taschentücher 1/4 Dtd. gebrauchsfertig 95 Pfg.  
Taschentücher weiss Dtd. . . . . 95 Pfg.  
Herrentücher mit Bordüre merc. Batist mit Hoblaum . . . . . 4 Stück 95 Pfg.  
Batisttücher weiss mit Hohlraum . . . Dtd. 95 Pfg.

Ein grosser Posten  
Ball-Echarpes mit klein. Fehlern Wert bis zu 4.50 St. 1.50

### Weisswaren, Spitzen

Tüllstoffe zum Ausuchen Meter 95 Pfg.  
Spitzen-Coupons 3, 6 oder 8 Meter . . . . . 95 Pfg.  
Unterrock-Volant . . . . . 95 Pfg.  
Taffelbänder Reine Seide ca. 11cm br., 2 1/2 Mtr. 95 Pfg.  
ca. 8 cm breit . . . . . 3 Mtr. 95 Pfg.  
Kinderkragen u. Garnituren zum Ausuchen 95 Pfg.  
Stickereikragen weiss 2 Stück 95 Pfg.  
Jabots 2 oder 3 Stück . . . . . 95 Pfg.

Ein grosser Posten  
Madapolame und Schweizerstickerei 4 1/2 und 4 Coupons 4.10 Mtr. 95 Pfg.

### Korsetts

Mehrere hundert  
Damenkorsetts Spiral und bunt 95 Pfg.

Ca. 1200 Stück farbige Kinderschürzen in vielen Ausführungen neueste Façons zum Ausuchen Grösse 45-55 cm 95 Pfg. Grösse 60-70 cm 1.15

Kinder-Hängerschürzen schwarz Lüster mit Volant bis Gr. 70 früherer Preis bis 2.70, jetzt 95 Pfg.

Zier-Stickerei-Hängerschürzen 95 Pfg.

Damen-Blusenschürzen farbig mit Volant . . . . . 95 Pfg.

Damen-Kleiderschürzen farbig 95 Pfg.

Siamosen-Haus-Schürzen mit Volant . . . . . 2 Stück 95 Pfg.

Fantasie-Zierschürzen schwarz Wert bis zu 3.75 . . . . . jetzt 95 Pfg.

### Handschuhe

Damen-Glacé-Handschuhe schwarz, weiss, farbig . . . . . 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe farbig mit 2 Druckknöpfen Wert bis zu 1.75 . . . . . jetzt 95 Pfg.  
Damen-Suede-Handschuhe weiss cool . . . . . 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe cool, 8 Knopf lang . . . . . 95 Pfg.  
Damen-Handschuhe imit. Wildleder 95 Pfg.

### Strümpfe

Grosse Posten  
Damenstrümpfe Reine Wolle, Leder, bunt, schwarz, Wert bis zu 2.75, jetzt 95 Pfg.  
Herren-Fantasie-Socken Reine Wolle, bunt, Leder, schwarz 95 Pfg.  
Füsstlinge Reine Wolle, 2 Paar 95 Pfg.  
Frauenstrümpfe Reine Wolle gestrickt 95 Pfg.  
Herrensocken gestrickt 2 Paar 95 Pfg.  
Herrensocken gestrickt Reine Wolle Wert bis 1.50 . . . . . jetzt 95 Pfg.  
Kinderstrümpfe schwarz, gestrickt Reine Wolle Grösse 1-4 . . . . . 2 Paar 95 Pfg.  
Grösse 5-10 . . . . . 1 Paar 95 Pfg.

### Lederwaren

Handtasche grosse moderne Form 95 Pfg.  
Manschettenbeutel Bast . . . 95 Pfg.

### Bijouterie!

2 eleg. Hutnadeln . . . . . 95 Pfg.  
Kollier mit Steinanhänger . . 95 Pfg.  
Manschettenknöpfe echt Silber mit farb. Stein . 95 Pfg.  
Kolliers oxyd., mit grossen, modernen Anhänger . . . . . 95 Pfg.  
Boleronadeln echt Silber, mit farbigem Stein . . . . . 95 Pfg.

### Kragenbeutel

Bast . . . . . 95 Pfg.  
Briattasche mit durchgehender Tasche . . . . . 95 Pfg.  
Perihandtaschen div. Farben 95 Pfg.

Alle Preise netto! Nur so weit Vorrat!

### Kleiderstoffe

Moderne Schotten . . . Meter 95 Pfg.  
Neue Blusenstoffe teils reine Wolle Mtr. 95 Pfg.  
Neue Frühjahrskleiderstoffe Mtr. 95 Pfg.  
Eichen-Wollbatist ca. 110 cm breit Mtr. 95 Pfg.  
Halbt. Stickereiblusen weiss u. bunt reiche Ausführung . . . . . 95 Pfg.

Neue Blusen- u. Kleiderseide Reine Seide uni und gestreift Meter 95 Pfg.

### Weiss- u. Baumwollwaren

Handtuchstoffe weiss und bunt 4-6 Mtr. Coupons 95 Pfg.  
Gerstkornhandtuch 48/100 cm gen. u. geb. 1/2 Dtd. 95 Pfg.  
Hemdentuch stark u. feinfädig 3-4 Mtr. Coupons 95 Pfg.  
Croisé-Biber . . . . . 2 1/2 Meter 95 Pfg.  
Schürzendruck . . . . . 1 1/2 Meter 95 Pfg.  
Hemdenflanell . . . . . 2 1/2-3 Meter 95 Pfg.

### Reste und Abschnitte

in Velour, Druckflanell, Batist, Musselin imit. etc. in Längen v. 2 1/2-4 Meter jeder Coupon 95 Pfg.

### Kinder-Konfektion

Russenkittel weiss, Waschstoff mit Bordüre nages. Faltenrock u. Gürtel . 95 Pfg.  
Russenkittel weiss und farbig Waschstoff, Aermel, Halsauschnitt u. Kante m. Stoff u. Bordüre garn. u. Gürtel . 95 Pfg.  
Russenkittel blau Biber mit Tupfen mit Bordüre garn. u. Gürtel . 95 Pfg.  
Russenkittel Waschstoff, m. Bordüre u. Spieltasche 95 Pfg.  
Kinderkleider marine u. rote Tupfen eingew. Bordüre mit Pason u. Volant garniert 95 Pfg.

Knabenbluse dunkelblau Tennisbluse mit Schleife für das Alter v. 2-8 Jahren 95 Pfg.  
Knabenhose dunkelblau Cheviot mit Leibchen . . . . . 95 Pfg.

### Damen-Konfektion

Bluse weiss Batist mit Seiden- einnähten . . . . . 95 Pfg.  
Bluse in gemusterten Waschstoffen . . . . . 95 Pfg.  
Bluse gestreift Biber, Viertelteil mit Falten . . . . . 95 Pfg.  
Wasch-Unterrock gestreift u. kariert mit breiter Bordüre und Volant oder mit getrautem Volant und Tresse garniert 95 Pfg.

# P. Wronker & Co

Mannheim.